P R O T O K O L L

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 31. Juli 2018 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm.in Straßhofer Margit, Vzbgm. Dipl. Ing. Eder Anton, die geschäftsführenden Gemeinderäte OSR. Röster Gottfried, Hahn Helmut, Schmid Günter, Moser Josef, Prammer Friedrich, sowie die Gemeinderäte Nagl Johannes, Ing. Kamleitner Johann, Strasser Bernhard, Reg. Rat Grossinger Gottfried, Gattermann Waltraud (bei TOP 10 erschienen), Schauer Johann, Ing. Sommer Leopold, Simoner Johannes, Kaminger Günter (bei TOP 5 erschienen), Krischker Ernst,

Entschuldigt: GGR. Gruber Andreas, GR. Ballwein Martin, GR. Aigner Martin, GR. Kotrba Martin

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 22.5.2018
2. Eder Wolfgang, Arndorf 13, Ansuchen um Gewährung der ÖKO-Förderung für die errichtete Photovoltaikanlage
3. Prüfbericht über die am 7.6.2018 stattgefundene angemeldete Gebarungsprüfung
4. Errichtung eines Vertrages mit der Wassergenossenschaft Weißpyhra bzgl. Beistellung von Trinkwasser durch die Marktgemeinde Pöggstall
5. Durchführung der Parifizierung und Erstellung eines Bewertungsgutachtes des Gemeindegebäudes Untere Hauptstraße 8 (Gemeindezentrum) durch Fa. Stabentheiner & Partner
6. Kulturtage Schloss Pöggstall, Ansuchen um Projektförderung
7. Ansuchen von Andreas Hackl, Pöggstall um Mietung einer Wohnung im Gemeindegebäude Untere Hauptstraße 8 (ehem. Büroräume Jonke-Kochberger)
8. Brunnenprojekt Bachwiese, Ankauf des Grundstückes Parz. Nr. 107 Kat. Gemeinde Laas
9. Beschlussfassung über div. Straßensanierungen 2018 (Kienbergsiedlung, Dr. Schöbl-Straße, Loibersdorfer Straße)
10. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Bgm. Margit Straßhofer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 22.5.2018

Nachdem gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.5.2018 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet die Vorsitzende dieses als genehmigt

2. Eder Wolfgang, Arndorf 13, Ansuchen um Gewährung der ÖKO-Förderung für die errichtete Photovoltaikanlage

Herr Eder Wolfgang, Arndorf 13, hat mit Schreiben vom 24.4.2018 um Zuerkennung einer Förderung für die Errichtung einer PV Anlage angesucht. Die Förderungsvoraussetzungen liegen vor, da auch eine Bundesförderung zuerkannt wurde.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den im Grundsatzbeschluss vorgesehenen Förderungsbetrag in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

3. Prüfbericht über die am 7.6.2018 stattgefundene angemeldete Gebarungsprüfung

Seitens des Prüfungsausschusses der Gemeinde hat am 7.6.2018 eine angemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses stattgefunden.
Folgende Punkte waren Gegenstand der Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes
3. Stichprobenartige Belegskontrolle

Der Prüfbericht wird vom Obmann des Prüfungsausschusses Ernst Krischker zur Kenntnis gebracht.

Folgende Feststellungen wurden getroffen:
Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmt mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.
Die stichprobenartige Belegskontrolle ergab keine Beanstandungen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem vorgetragenen Prüfbericht zustimmen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

4. Errichtung eines Vertrages mit der Wassergenossenschaft Weißpyhra bzgl. Beistellung von Trinkwasser durch die Marktgemeinde Pöggstall

Nachdem die Wassergenossenschaft Weißpyhra mit Wasser aus dem Versorgungsnetz der WVA Pöggstall versorgt wird, sollte diese Maßnahme auch vertraglich abgesichert werden. Seitens der Gemeindeverwaltung wurde daher ein Übereinkommen entworfen, das die wichtigsten Punkte dieser Wasserüberlassung regelt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem als Beilage 1 zu diesem Protokoll bezeichnetem Übereinkommen die Zustimmung gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben

5. Durchführung der Parifizierung und Erstellung eines Bewertungsgutachtes des Gemeindegebäudes Untere Hauptstraße 8 (Gemeindezentrum) durch Fa. Stabentheiner & Partner

Nachdem DDR. Maximilian Hofbauer den Wunsch geäußert hat, die von ihm angemieteten Räumlichkeiten des Gemeindezentrums Untere Hauptstraße 8 käuflich zu erwerben, ist eine

Parifizierung und Wertermittlung der einzelnen Gebäudeteile entsprechend ihrer Nutzung auch im Hinblick auf die mögliche Erwerbsabsicht durch weitere Mieter notwendig.
Die Stabentheiner & Partner Sachverständigen KG, welche in der Vergangenheit schon Bewertungsgutachten für die Gemeinde durchgeführt hat, hat diese Leistungen zum Nettopreis (excl. MwSt.) in der Höhe von € 25.000,00 angeboten.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Stabentheiner & Partner Sachverständigen KG den Auftrag zur Parifizierung und Wertermittlung des Gemeindegebäudes Untere Hauptstraße 8 zu erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

6. Kulturtage Schloss Pöggstall, Ansuchen um Projektförderung

Der Verein „Kulturtage Schloss Pöggstall" unter der Führung von Burgschauspielerin Elisabeth Melichar-Augustin, hat mit Schreiben vom 5. Juni 2018 um Gewährung einer Projektförderung für 3 musikalische Veranstaltungen im Schloss Pöggstall ersucht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den Verein mit je € 500,00 pro Veranstaltung, max. jedoch € 1.500,00 zu unterstützen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

7. Ansuchen von Andreas Hackl, Pöggstall um Mietung einer Wohnung im Gemeindegebäude Untere Hauptstraße 8 (ehem. Büroräume Jonke-Kochberger)

Andreas Hackl, Obere Hauptstraße 38 möchte die Wohnung Tür 9 des Gemeindegebäudes Untere Hauptstraße 8 mieten. Er hat die Wohnung in Eigenregie instand gesetzt, wobei die Materialkosten von der Gemeinde übernommen wurden.
Die vermietete Fläche beträgt 89,55 m², der Hauptmietzins wurde mit € 313,43, das Betriebskostenakonto mit € 75,00, das Heizkostenakonto mit € 50,00 (alle excl. MwSt.) festgelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Vermietung dieser Wohnung an Andreas Hackl die Zustimmung zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

8. Brunnenprojekt Bachwiese, Ankauf des Grundstückes Parz. Nr. 107 Kat. Gemeinde Laas

Für die Realisierung des Brunnenprojektes Bachwiese (neue Bezeichnung – Laaser Brunnen) sollte das Grundstück Parz. Nr. 107 der Kat. Gemeinde Laas von Frau Hedwig Köck käuflich erworben werden. Das Grundstück mit einer Fläche von 6537 m², auf welchem die Brunnenbohrung bereits vorgenommen wurde, soll zu einem Kaufpreis von € 48.000,00 erworben werden. Der Kaufpreis erscheint insofern gerechtfertigt, als hier Wasser mit einer Schüttmenge von 5l/sec. auf unbegrenzte Zeit entnommen werden kann. Der Kauf wurde bereits mittels Vorvertrag fixiert, jedoch von der Zustimmung des Gemeinderates abhängig gemacht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Dem Kauf dieses Grundstückes für die Erweiterung der WVA Pöggstall die Zustimmung zu erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

9. Beschlussfassung über div. Straßensanierungen 2018 (Kienbergsiedlung, Dr. Schöbl-Straße, Loibersdorfer Straße)

Auf Grund der Dringlichkeit bzw. des schlechten Zustandes sollten nachstehende Straßenzüge saniert werden (Kostenermittlung lt. KV Fa. Malaschofsky bzw. Jägerbau)

Kat. Gemeinde	Straße	Kosten gerundet (inkl. MwSt.)
Pöggstall	Dr. Schöbl-Straße	40.200,00
	Loibersdorfer Straße	8.200,00
Dietsam	Kienbergstraße	54.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Sanierung der genannten Straßen in Auftrag zu geben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

10. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Auf Grund von bereits erfolgten bzw. noch geplanten Über- bzw. Unterschreitungen des Voranschlages 2018 sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig, war eine Abänderung der Ansätze im ordentlichen wie auch im außerordentlichen Haushalt notwendig. Überdies mussten auch der nicht veranschlagte Überschuss des ordentlichen Haushaltes 2017 sowie die Überschüsse und Fehlbeträge des außerordentlichen Haushaltes 2017 berücksichtigt werden. Dies soll mit der Erstellung und Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2018 erfolgen.
Auch hinsichtlich der Darlehensaufnahmen gibt es Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2018.
Im Detail wurden die Einnahmen bzw. Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlages 2018 um nachstehende Beträge abgeändert:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmenerhöhungen	650.600,00
	Einnahmenreduzierungen	316.800,00
	Einnahmen Gesamt	**333.800,00**
	Ausgabenerhöhungen	333.800,00
	Ausgabenreduzierungen	0,00
	Ausgaben Gesamt	**333.800,00**
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmenerhöhungen	2.421.600,00
	Einnahmenreduzierungen	963.300,00
	Einnahmen Gesamt	**1.458.300,00**
	Ausgabenerhöhungen	1.779.600,00
	Ausgabenreduzierungen	321.300,00
	Ausgaben Gesamt	**1.458.300,00**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 lag in der Zeit vom 17.7.2018 bis 31.7.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Erinnerungen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2018 wurden keine eingebracht.
Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den detailliert präsentierten 1. Nachtragsvoranschlag 2018 genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Berichte:
GGR. Röster informiert, dass es Probleme bzgl. der sog. Sportmittelschule Yspertal gibt (Abwerbung von Schulkindern)

Vzbgm. DI Eder bemerkt dass in der Zeitung (NÖN) steht, dass der Gemeinderat beschlossen hättte, die Teiche von den ÖBF zu kaufen, was aber nicht stimmen würde (Fr. Bgm. erläutert dazu, dass im Interview mit dem Chefredakteur der NÖN nicht über einen Gemeinderatsbeschluss gesprochen, sondern im Vorstand darüber beraten wurde. Nicht alles, was in Zeitungen steht, entspricht den Tatsachen.)
GGR. Röster schlägt zum beabsichtigten Kauf der Schlossteiche vor – so viel Grund um den Schlossteich zu erwerben, dass ein Steg bzw. ein Weg rundherum errichtet werden könnte – (Vzbgm. DI Eder schlägt dazu die Erstellung eines Gesamtkonzeptes vor)

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr